

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 24.05.2022

Anfrage

NVS Ansagen an Haltestellen sowie in Bussen und Straßenbahnen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Beim Empfang einer Besuchergruppe im Landtag wurde ich jüngst von einer erblindeten Teilnehmerin aus Schwerin nach der Praxis der An- und Durchsagen des Nahverkehrs an Haltestellen gefragt. Konkret ging es darum, dass nach Auskunft der Dame bemängelt wurde, dass die Durchsagen nach 22 Uhr grundsätzlich nicht mehr erfolgen würden, was sich negativ auf das subjektive Sicherheitsempfinden blinder und sehbehinderter Menschen, die Busse und Bahnen nutzen auswirken würde.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Wann und zu welchem Zweck erfolgen derzeit Informationsansagen über die Lautsprecheranlagen an den Haltestellen sowie in Bussen und Straßenbahnen?
- 2) Wer ist für die Umsetzung dieser Ansagen verantwortlich und zu welchen Tageszeiten erfolgen diese?
- 3) Inwieweit kann dem Sicherheitsempfinden von blinden und sehbehinderten Menschen im Kontext der gewünschten Ansagen Rechnung getragen werden?
- 4) Falls dem Wunsch nach Informationen per Lautsprecheransage mit Blick auf das Verhältnis von Aufwand und Nutzen in Tagesrandzeiten nicht Rechnung getragen werden kann, welche Alternativen sieht die Verwaltung?

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 545-2958

E-Mail: stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Henning Foerster', with a stylized flourish at the end.

Henning Foerster
Stadtvertreter



Fraktion DIE LINKE
Herrn Henning Foerster

Hausanschrift: Zum Bahnhof 14 • 19053 Schwerin
Zimmer: 1.07
Telefon: 0385 545-1160
Fax: 0385 545-1159
E-Mail: Matthias.Dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
29.03.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Dankert

Datum
16.06.2022

Ihre Anfrage zum Thema „NVS Ansagen an Haltestellen sowie in Bussen und Straßenbahnen“

Sehr geehrter Herr Foerster,

nach Rücksprache mit der Nahverkehr Schwerin GmbH möchte ich Ihre Anfrage vom 24.05.2022 wie folgt beantworten:

- 1) Wann und zu welchem Zweck erfolgen derzeit Informationsansagen über die Lautsprecheranlagen an den Haltestellen sowie in Bussen und Straßenbahnen?**
- 2) Wer ist für die Umsetzung dieser Ansagen verantwortlich und zu welchen Tageszeiten erfolgen diese?**

An den Haltestellen erfolgen bei Halt der Busse und Straßenbahnen nach außen gerichtet die Ansage zu den Liniennummern und der Fahrrichtung in folgenden Zeiten

Montag bis Freitag	von 06.00 bis 22:00 Uhr und
Samstag und Sonntag	von 08:00 bis 22:00 Uhr.

Hierzu hat die Gesellschaft zwischen dem Verkehrsbelegungszahlen / Nutzungsverhalten von Fahrgästen und der Vermeidung von Lärm zu Spät- und Nachtzeiten abgewogen.

In den Fahrzeugen erfolgen immer, ohne Zeitbegrenzung und rechtzeitig vor der nächsten Haltestelle, Ansagen zu der nächsten Haltestelle und mögliche Umsteigebeziehungen.

Für die Umsetzung der Ansagen ist die Nahverkehr Schwerin GmbH verantwortlich.

- 3) Inwieweit kann dem Sicherheitsempfinden von blinden und sehbehinderten Menschen im Kontext der gewünschten Ansagen Rechnung getragen werden?**

Die Außenansagen an den Haltestellen machen sehschwache und sehbehinderte Fahrgäste sicherer in der Auswahl der Verkehrsmittel.

Die Zeiten der Ansagen wurden von der Nahverkehr Schwerin GmbH bereits 2007 mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband in Schwerin abgestimmt.

Es gab bisher keine Änderungshinweise zu diesem Verfahren.

4) Falls dem Wunsch nach Informationen per Lautsprecheransage mit Blick auf das Verhältnis von Aufwand und Nutzen in Tagesrandzeiten nicht Rechnung getragen werden kann, welche Alternativen sieht die Verwaltung?

Die Nahverkehr Schwerin GmbH plant zeitnah Versuche mit Blindentastern an Haltestellenmasten. Nach entsprechender Betätigung können dort Ansagen zu Linien, Abfahrtszeiten und Fahrrichtungen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier